

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

1. Eröffnung der Sitzung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

-
2. **Feststellung des Sitzverlustes eines Bezirksratsmitgliedes gem. § 52 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 91 Abs. 4 NKomVG**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

-
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2019**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.2.1. Nutzungsänderung in ein Wettbüro für Pferde- und Sportwetten, Friedrich-Wilhelm-Straße 25

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.2.2. Pocketparks in der Innenstadt - Bäckerklint und Kannengießerstraße

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.2.3. Beschilderung der Fußgängerzonen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

4.2.4. Pfandringe

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

5. Anträge

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

-
- 5.1. Fassadenteile St. Nicolai an Edith-Stein-Schule installieren
(SPD-Fraktion)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

-
- 5.2. Erneuerung Fahrradmarkierung Magnitorwall/Leonhardstraße
(SPD-Fraktion)**

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019

5.3. Antrag zum Haushalt 2020 Autofreier Sonntag (B90/Grüne)

Herr Böttcher trägt den Inhalt des Antrages sowie seine Begründung vor. Es handelt sich um einen Antrag, der bei einer Umsetzung finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt 2020 haben würde, daher wurde er als "Antrag zum Haushalt" eingeordnet (siehe TOP 6). Er steht in kausalem Zusammenhang zu den Haushaltsberatungen und -beschlüssen.

Ein ähnlicher Antrag "Autofreier Sonntag", DS 19-12079 wurde ohne Bezug zu den Haushaltsberatungen von Herrn Möller, FDP, eingebracht. Herr Möller schlägt vor, die Aktion freiwillig zu gestalten, diese mit einem anderen "Aktionstag" zu koppeln und die Aufwendungen aus dem normalen Budget des Stadtmarketings zu finanzieren. Herr Möller weist in diesem Zusammenhang auf den seiner Meinung nach negativ empfundenen Verbotscharakter eines angeordneten autofreien Sonntages hin.

Trotz wesentlicher Gestaltungsunterschiede wird die inhaltliche Diskussion zu beiden Anträgen teilweise gemeinsam geführt. Eine gesonderte Darstellung unter TOP 5.4 erfolgt daher nicht mehr.

Herr Eberle sieht derartige Aktionen, die in ein Verbot zum Inhalt haben, kritisch, da die Bürgerinnen und Bürger z. B. ihr Transportmittel frei wählen sollten - an allen Tagen im Jahr. Autos, die gerade in dieser Region bzw. in Niedersachsen einen wesentlichen Anteil an der Wirtschaft und der Beschäftigung haben, werden seiner Auffassung nach zu Unrecht in ein schlechtes Licht gestellt bzw. in der Abwägung negiert.

Frau Hartmann sieht einen Widerspruch in verkaufsoffenen Sonntagen einerseits und autofreien Sonntagen andererseits. Mit einer Aktion werden die Besucherinnen und Besucher - auch aus dem Umland - in die Innenstadt gelockt, bei anderer Gelegenheit mehr oder weniger gesperrt.

Herr Walz gibt zu bedenken, dass in der Innenstadt faktisch bereits ein autofreier Sonntag durchgeführt wird - nämlich dann, wenn für den Karnevalumzug nahezu die gesamte Innenstadt vom Vormittag bis in den frühen Abend hinein gesperrt ist.

Herr Brakel geht davon aus, dass Freiwilligkeit nicht tragfähig bzw. erfolgversprechend wäre.

Beide Antragsteller betonen, dass die gesellschaftliche Sensibilität für Umwelt- und Klimaschutz in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat und somit die Akzeptanz für derartige Aktionen größer sein dürfte als noch vor zehn Jahren. Es geht um die Bewusstseinschärfung und nicht die Herabsetzung einer ganzen Branche bzw. aller Autofahrer/innen.

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat die Bezirksgeschäftsstelle Mitte in Kenntnis der Anträge auf die Zusage der Stadt, an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) in den Jahren 2020 und 2021 teilzunehmen, hingewiesen (siehe DS 19-11064-01). Eine Kategorie der EMW ist ein autofreier Tag. Dieser soll am 22.11.2020 stattfinden. Die Fachverwaltung geht davon aus, dass eine Verknüpfung der EMW mit den im Haushaltsantrag beschriebenen Aktionen (und zur Verfügung gestellten Finanzmitteln) zu einer Optimierung im Sinn der Nachhaltigkeit und Dimensionierung des autofreien Sonntags am 20.11.2020 führen würde. Die Durchführung mehrerer autofreier Sonntage ist davon unbenommen.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 05.11.2019

Herr Böttcher signalisiert, dass diese Informationen neu für ihn sind und bittet um Weiterleitung der betreffenden Nachricht. Gleichwohl hält er, wie auch Herr Möller, seinen Antrag aufrecht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung eines „autofreien Sonntags“ im Jahr 2020 beauftragt und stellt die dafür erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung.

Der Bereich des Stadtbezirks Innenstadt soll an diesem Tag für den fahrenden Autoverkehr gesperrt werden.

Als möglicher Termin dafür könnte sich die Auftaktveranstaltung des Stadtradelns oder der Lange Tag der StadtNatur anbieten.

Ein entsprechendes Konzept soll den zuständigen Gremien rechtzeitig vorgelegt werden.

Es handelt sich um einen Antrag zum Haushalt 2020, der in unmittelbarem Zusammenhang mit den Beschlüssen/dem Beschluss unter TOP 6 steht.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür 5 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019

5.4. Autofreier Sonntag (Mathias Möller, FDP)

Siehe Ausführungen zu TOP 5.3

Es handelt sich nicht um einen Antrag zum Haushalt 2020!

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen sogenannten „autofreien Sonntag“ im Jahr 2020 zu planen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür 5 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019

6. Haushalt 2020 und Investitionsprogramm 2019 - 2023 (Anhörung)

Frau Bezirksbürgermeisterin Zander stellt eingangs fest, dass die Unterlagen allen Bezirksratsmitgliedern in Papierform zugeschickt wurden. Zu verzeichnen waren Anfragen von Herrn Brakel, SPD sowie Herrn Möller, FDP. Die Anfragen und eine Nachfrage von Herrn Brakel wurden vollständig und zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.

Weitere detaillierte Fragen zum Haushalt 2020 und den Bereich, der den Stadtbezirk Innenstadt betrifft, ergeben sich nicht. Aufgrund allgemeiner kritischer Ausführungen von Herrn Eberle, der im gesamten Haushaltsentwurf keine nachhaltige finanzielle Planung erkennen kann, ergibt sich ein Streitgespräch zwischen den Herren Böttcher, Beyrich, Flake und Eberle. In dessen Verlauf relativiert Herr Flake die Vorwürfe von Herrn Eberle, insbesondere die Rücklagen betreffend. Der Streitgegenstand ist allgemeiner Natur und hat keinen ausdrücklichen Bezug zu dem Teil des Haushaltes, der den Stadtbezirk bzw. Stadtbezirksrat Innenstadt betrifft. Zudem droht die Auseinandersetzung verbal zu eskalieren. Nachdem mehrere Ermahnungen der Bezirksbürgermeisterin von den diskutierenden Bezirksratsmitgliedern ignoriert wurden, stellt Herr Heikebrügge gem. § 27 i. V. mit § 30 der Geschäftsordnung einen Antrag auf Schluss der Rednerliste. Dieser wird mehrheitlich angenommen. Herr Beyrich erhält die Möglichkeit, seinen Beitrag, den er durch Handzeichen noch vorher angemeldet hatte, zu artikulieren. Die Bezirksbürgermeisterin appelliert an die Bezirksratsmitglieder, im weiteren Verlauf der Sitzung gemäßigt zu agieren.

Anschließend stellen Herr Brakel für die SPD-Fraktion und Herr Walz, BiBS, Einzelanträge zum Haushalt.

Schlussendlich wird der Gesamtbeschluss zum Haushalt zur Abstimmung gebracht.

Beschlüsse:

1. Einzelbeschlüsse:

- a. Der Stadtbezirksrat 131 Innenstadt beantragt die Zuweisung der bezirklichen Mittel im Haushaltsjahr 2020 wiederum als Budget (Herr Brakel, SPD-Fraktion)
- b. Der Stadtbezirksrat 131 Innenstadt beantragt die Übertragung der Restmittel aus dem laufenden Haushaltsjahr in das Haushaltsjahr 2020 (Herr Brakel, SPD-Fraktion)
- c. Der Bezirksbürgermeisterin werden aus den bezirklichen Mitteln 2020 insgesamt 400 € für repräsentative Aufgaben zur Verfügung gestellt.
- d. Für die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich B und C (DS 19-10971-01) werden im Haushalt 2020 79.500 € eingestellt.
- e. Siehe TOP 5.3 (autofreier Sonntag), DS 19-11999

2. Gesamtbeschluss:

Der Stadtbezirksrat 131 Innenstadt stimmt unter Berücksichtigung der voranstehend beschlossenen Anträge dem Haushalt 2020 und dem Investitionsprogramm 2019-2023 für seinen Bereich zu.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019

Abstimmungsergebnis:

1a:	10 dafür	1 dagegen	0 Enthaltungen
1b:	11 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
1c:	11 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
1d:	6 dafür	5 dagegen	0 Enthaltungen
1e:	6 dafür	5 dagegen	0 Enthaltungen
2:	6 dafür	5 dagegen	0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

7. Verbindungsweg Klint/Löwenwall

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau des Verbindungsweges vom Klint zum Löwenwall in der als Anlage 1 und 2 beigefügten Fassung wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

8 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

8. Verbreiterung des Gehweges an der Synagoge, Steinstraße 4

Beschluss:

„Der Verbreiterung des Gehweges an der Synagoge, Steinstraße 4, und der Anpflanzung von zwei Bäumen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

9. Verwendung von Haushaltsmitteln

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

10. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

10.1. Nachtabstaltung City-Light-Poster (neu: SPD-Fraktion vom 17.10.2019)

Hierzu liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Erberle verlässt den Raum und kehrt bis zum Ende der Sitzung nicht zurück.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

10.1.1.Nachtabuschaltung City-Light-Poster

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

**10.2. Verkehrszählung in der Ritterstraße
(SPD-Fraktion vom 8.9.2019)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

-
- 10.3. Durchgang zwischen Schloss-, Nicolai- und Anna-Amalia-Platz
Friedrich Walz, BiBS, vom 2.9.2019)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

10.3.1.Durchgang zwischen Schloss-, Nicolai- und Anna-Amalia-Platz

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019

11. Dringlichkeitsantrag zur Nachtabstaltung City-Light-Poster + Vertrag mit DSM/Ströer

Herr Brakel begründet den Antrag, der zunächst nur aus den Ziffern 1 und 2 besteht. Die Dringlichkeit hat sich aus seiner Sicht daraus ergeben, dass zu befürchten ist, die City-Light-Poster (CLP) würden zeitnah aufgestellt, zumindest vor der nächsten Sitzung des Stadtbezirksrates Ende Januar 2020. Um hier möglichen Schaden abzuwenden, sei unverzügliches Handeln angezeigt. Den letzten Absatz bittet Herr Brakel nicht als Kritik an der Verwaltung zu verstehen. Zuvor hatte die Bezirksgeschäftsstellenleiterin darauf aufmerksam gemacht, dass die Stellungnahme der Verwaltung pünktlich zur Sitzung vorgelegen hat.

Herr Walz regt an, die Zahl der CLP auf zwei zu beschränken und hier der Verwaltung eine verbindliche Vorgabe zu machen. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin weist auf den Inhalt der Mitteilung außerhalb von Sitzungen 19-11450 hin, wonach ausdrücklich auf den bestehenden Vertrag mit der DSM/Ströer verwiesen wird. Die sechs genannten CLP-Anlagen dürften durch den Vertrag gedeckt sein, der Stadtbezirksrat kann hier nicht in eine bestehende schuldrechtliche Vereinbarung eingreifen.

In der Folge entsteht ein intensiver Meinungsaustausch über die Gestaltungsrechte im Bereich der Innenstadt. Herr Heikebrügge stellt anheim, die dem Stadtbezirksrat gesetzlich zugestandenen Rechte auch tatsächlich wahrzunehmen.

Herr Brakel spricht sich für die Beibehaltung des bisherigen Antragstextes aus, zeigt sich aber offen für eine Erweiterung. Da dem Vertrag zwischen der Stadt und DSM/Ströer als Ausfluss der Diskussion eine deutliche Relevanz zuerkannt wird, hält der Stadtbezirksrat eine Information der Verwaltung über den Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Möglichkeiten für den Stadtbezirksrat Innenstadt für wichtig. Der Antragstext wird daher um Ziffer 3 erweitert.

Beschluss:

1. Der Stadtbezirksrat Innenstadt regt die Verwaltung an, bei der geplanten Aufstellung der sogenannten City-Light-Poster in der Innenstadt, die Nachtabstaltung auf 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr auszuweiten.
2. Darüber hinaus soll die Lichtstärke in der dunklen Jahreszeit der Umgebung angepasst werden.
3. Der Stadtbezirksrat Innenstadt bittet die Verwaltung darüber hinaus, in der ersten Sitzung im Jahr 2020 im nicht-öffentlichen Teil für Auskünfte zum Vertrag zwischen der Stadt und der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH zur Verfügung zu stehen. Der Vertrag soll dabei den Stadtbezirk Innenstadt betreffend in den Grundzügen aufgefächert werden. Ferner sollen die Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme des Bezirksrates auf die Umsetzung des Vertrages erläutert werden (Einwirkungsmöglichkeiten bei der Vertragsgestaltung und Umsetzung von Vertragsinhalten).

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 05.11.2019**